

Presseinformation

10. März 2005

Kettenpflichten und eine Sperre wegen Lawinengefahr

Bis zu 50 Zentimeter Neuschnee im Bezirk Neunkirchen

Die vergangenen Stunden haben auch dem Bundesland Niederösterreich wieder jede Menge Neuschnee beschert. Davon betroffen ist in erster Linie das südliche Niederösterreich, vor allem der Bezirk Neunkirchen, von wo bis zu 50 Zentimeter Neuschnee gemeldet wurden. Aus dem Alpenvorland wurden bis zu 25 Zentimeter Neuschnee gemeldet, aus dem Waldviertel immerhin noch bis zu 10 Zentimeter.

Auf Grund dieser Schneefälle sind heute, 10. März, wieder zahlreiche Fahrbahnen sowohl der Autobahnen und Schnellstraßen als auch der Bundes- und Landesstraßen an exponierten Stellen bzw. in höheren Lagen mit Matsch und Schnee bedeckt. Zudem muss besonders im Waldviertel, im Weinviertel und im Voralpengebiet nach wie vor mit leichten Schneeverwehungen gerechnet werden.

Kettenpflicht besteht heute für alle Fahrzeuge auf der B 71 über den Zellerrain ab Holzhüttenboden, der B 21 über das Gscheid und die L 5217 von Kirchberg an der Pielach bis Lilienfeld. Fahrzeuge ab einem Gewicht von 3,5 Tonnen müssen derzeit zusätzlich auf der B 21 über den Ochsattel und den Rohrerberg, der B 23 über den Lahnsattel, der B 28 von St. Anton bis Jessnitz, der B 36 von Armschlag bis Grösenbach und der B 54 von Aspang bis Pingau Schneeketten anlegen.

Weiters musste heute wieder eine Sperre wegen Lawinengefahr verhängt werden. Von dieser betroffen ist die L 98 von Kripp bis St. Georgen am Reith (Bezirk Amstetten).

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb, Telefon 02742/9005-602122.